

Inhaltsverzeichnis

Titel	Jury- und Bürgerpreise »Unternehmen - engagiert in Köln 2008«	1-2
Hintergrund	Engagementpartnerschaften	2
KFA intern	Kölner Freiwilligendienst, Marktplatz, LeseWelten, IFD, ...	3-4
Tipps & Hinweise	KFA-Veranstaltungen, Publikation, Bürgerstadt, ...	5
Tätigkeitsangebote		6
Impressum		6

Titel & Editorial

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wir gratulieren den drei Preisträgern der Auszeichnung »Unternehmen - engagiert in Köln 2008« für ihr besonders ausgezeichnetes Engagement und wünschen ihnen auch in der Zukunft viel Erfolg bei ihrem Einsatz!

Ebenso wünschen wir dem Kölner Gemeinwesen viele weiterhin oder durch den Preis angeregte gemeinnützig aktive Unternehmen.

Die Auszeichnungen und die hohe Engagementquote sind auch für uns ein Erfolg: Seit dem Beginn der Initiative sind wir mit unseren Ideen, Erfahrungen und als Sprecherin engagiert. Bei der Veranstaltung wurden unsere Projekte KulturPaten, Kölner Marktplatz und Kölner FreiwilligenTag mehrfach erwähnt. Viele der engagierten und in den letzten Jahren ausgezeichneten Unternehmen sind durch diese Projekte angeregt, unterstützt und begleitet worden.

Lassen Sie uns nach dem Motto des Kölner FreiwilligenTages »Gemeinsam. Für Köln« im nächsten Jahr diese positive Entwicklung fortsetzen.

Gabi Klein, Vorstandsmitglied

Preisverleihung

Jury- und Bürgerpreise »Unternehmen - engagiert in Köln 2008«

Preisverleihung am 2. Dezember 2008 im Historischen Rathaus Köln
»Unternehmen - engagiert in Köln« ist eine Initiative der Arbeitsgruppe Unternehmensengagement im Kölner Netzwerk Bürgerengagement. Die Initiative möchte mit verschiedenen Netzwerk-, Beratungs- und Infoangeboten die Idee und Praxis von gemeinnützigem Unternehmensengagement verbreiten. Ein Höhepunkt der Initiative ist der seit 2006 jährlich vergebene Jurypreis, der 2008 um einen Bürgerpreis erweitert wurde. Vor mehr als ca. 200 angemeldeten Vertretern aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik würdigten Oberbürgermeister Fritz Schramma und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Ferger die Preisträger.

Der Jurypreis ging an die Lauterbach & Söhne GmbH, ein Unternehmen mit 115 Mitarbeitern aus der Sanierungs-, Service- und Gebäudetechnik. Lauterbach & Söhne engagiert sich mit seinen Auszubildenden in einer Patenschaft für den Erhalt und die Pflege des historischen Rosengartens im Vorgebirgspark. Der Jurypreis zeichnet besonders vorbildliches Engagement aus, das vorab im Rahmen der Initiative »Unternehmen - engagiert in Köln« versprochen wurde. Ausgewählt wird der Preis nach den Kriterien »besonders hohes Niveau« und »erkennbar in die Philosophie des Unternehmens eingebunden«. Der Einsatz soll zudem hervorragend und strahlend nach außen und innen wirken und eine wahrnehmbare Wirkung für das Gemeinwesen erzielen. Insgesamt beteiligten sich 21 engagierte Unternehmen durch ein realisiertes Versprechen.

Die Träger des in diesem Jahr erstmalig verliehenen Bürgerpreises wurden durch ein Online-Votum, bei dem Bürger insgesamt rund 37.000 Stimmen abgaben, gewählt. Von 23 Unternehmen, die sich zur Wahl stellten, waren zwei Unternehmen in einem spannenden Kopf-

Fortsetzung Seite 2

Preisverleihung

Fortsetzung Titel

an-Kopf-Rennen, so dass an beide der Bürgerpreis vergeben wurde. Die Bürgerpreisträger »Unternehmen - engagiert in Köln 2008« sind die INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, die eine unbefristete Patenschaft für das Kinderheim der Stadt Köln pflegt, und Das Kölner Dozententeam mit seiner Unterstützung von Jugendlichen, die vor Schul-, Lebens- oder Berufsproblemen stehen. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Jahresveranstaltung »Unternehmen - engagiert in Köln!« statt, die bei einem Kölschen Buffet auch Gelegenheit zum Austausch bot.

Infos: www.unternehmen.engagiert-in-koeln.de

Hintergrund

Engagementpartnerschaften

Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen - die Kölner Freiwilligen Agentur bringt beide Seiten zusammen.

Manager, die einen Kindergarten renovieren, Programmierer, die bei der Gestaltung der Website oder mit der Spende eines dringend benötigten Laptops helfen. Dies sind in Köln längst keine außergewöhnlichen Begegnungen mehr, denn die Kölner Freiwilligen Agentur initiiert, betreut und begleitet solche Projekte seit mehreren Jahren.

Und dies immer mit dem Fokus, genau diese Unterstützungsleistung zu vermitteln, die der eigentlichen Sache unmittelbar nutzt. Das kann neben dem Zupacken oder dem Know-how auch die Vermittlung von Kontakten oder eine Sach- bzw. Geldspende sein.

Doch was viele nicht wissen: Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen ist nicht nur ein Geschäftsfeld der Kölner Freiwilligen Agentur, sondern vielmehr gelebte Praxis der täglichen Agenturarbeit. Auch die KFA geht regelmäßig Kooperationen mit Unternehmen ein bzw. ist selbst Empfängerin von Unterstützungsleistungen.

Infos: ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de

Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement

Die KFA als Partnerin von Unternehmens-Projekten

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die Großes bewirken, z.B. das Kaffeegeschirr, gespendet vom Hotel Chelsea oder der webbasierte Raumplaner der Firma Digionline GmbH - beides nötig geworden durch das neue Beratungslokal der Kölner Freiwilligen Agentur. Hier können Interessierte in nettem Ambiente spontan und unangemeldet Informationen zu ehrenamtlichem Engagement in Köln bekommen.

Dass Engagement auch dem »Gebenden« nutzen kann, hat die Kommunikationsagentur muehlhaus & moers erfahren. Sie unterstützte die Freiwilligen Agentur bei der Gestaltung der Jahresberichte 2006 und 2007 und gewann dabei selbst einen Preis. Bei den Mercury Excellence Awards, die als größter internationaler Preis der Branche gelten, konnte sie mit dem Jahresbericht eine Silbermedaille gewinnen. Ein toller Erfolg - auch für die KFA.

Unter www.koeln-freiwillig.de lässt sich das Ergebnis der neuesten Engagementpartnerschaft besichtigen. Mit der neu gestalteten und programmierten Homepage finden Interessierte übersichtlich und ansprechend alle wichtigen Informationen. Gleich sieben Mitarbeiter/-innen von 360° Grad Kommunikation waren dafür im Einsatz. Das Besondere an der neuen Website: Neue Inhalte können schnell und einfach von KFA-Mitarbeiter/-innen selbst eingepflegt werden. Elena Solomidis, Leiterin Kreation, freut sich über das Ergebnis und will damit auch andere Unternehmen ermuntern selbst aktiv zu werden. »Es ist keine Schande dieses auch zu kommunizieren, denn nur so erweitert sich die Gemeinschaft der Helfenden«.

Die Liste weiterer Unterstützungen ist lang und hilft die Arbeit der Kölner Freiwilligen Agentur voranzubringen und das bürgerschaftliche Engagement zu stärken. Eine ganz neue Form der Zusammenarbeit ist mit dem Kölner Marktplatz »Gute Geschäfte« geglückt. Er wird von Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen vorbereitet und veranstaltet. »Den Erfolg des Marktplatzes macht schließlich diese Partnerschaft aus, denn durch diesen Veranstalterkreis kann jede Seite ihre Kompetenzen und ihre Sicht der Dinge einbringen und damit gemeinsam zum Gelingen des Marktplatzes wesentlich beitragen«, weiß Ulla Eberhard, Geschäftsführerin der KFA.

Kölner Freiwilligendienst**Erfolgreicher Kölner Freiwilligendienst wird fortgesetzt***Projektantrag der KFA bekam Zuschlag*

Mit jeweils 50.000 Euro im Jahr wird das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 30 ausgewählte Beispiele von herausragendem bürgerschaftlichen Engagement, sogenannte »Leuchttürme«, fördern.

Laut einer Presseerklärung des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend vom 13.11.2008 bilden diese Leuchttürme das Herzstück des neuen Freiwilligendienstes aller Generationen, der Menschen aller Altersgruppen ansprechen soll.

Vier Kölner Träger haben sich zu dem Projekt »Engagement 10plus« zusammen getan und der gemeinsame Projektantrag bekam als einer von 30 bundesweiten Leuchttürmen den Zuschlag. Neben der Kölner Freiwilligen Agentur sind mit dabei: Ceno und die Paten, das Deutsche Rote Kreuz Köln und das zur Caritas gehörende Lernhaus der Frauen.

Das Programm hat ein Budget von 22,5 Millionen Euro und sieht neben dem Aufbau der Leuchttürme den Einsatz mobiler Kompetenzteams vor, die bei der Organisation von Freiwilligenprojekten helfen. Zusätzlich werden 2000 kommunale Internetplattformen eingerichtet, die als Marktplätze für freiwilliges Engagement dienen. Außerdem sieht das Programm Qualifizierungsmaßnahmen für Freiwillige und Koordinatoren vor. Somit kann der Kölner Freiwilligendienst nicht nur fortgesetzt, sondern auch ausgebaut werden!

Infos:
Kerstin Kau, info@koeln-freiwillig.de

Marktplatz**2. Kölner Marktplatz mit Gewinn für alle Seiten**

Im Börsensaal der Industrie- und Handelskammer zu Köln handelten am 30. Oktober 2008 rund 120 Vertreter von gemeinnützigen Einrichtungen und Unternehmen 67 Engagementvereinbarungen zugunsten des Kölner Gemeinwesens aus. Nach dem Startsignal durch Oberbürgermeister Fritz Schramma, Schirmherr der Veranstaltung, verhandelten beide Seiten in nur 60 Minuten Know-how-, Geld- und Sachspenden mit einem Gegenwert von 106.000 EUR. Die Engagements konnten vielfältiger nicht sein: Die datafixx GmbH übernimmt die Datenverwaltung für das Zentrum für Therapeutisches Reiten. Das Seniorennetzwerk Südstadt erhält von der Firma Stadtwaldholz Holz zum Bau von Theaterkulissen. Und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von AMB Generali werden demnächst den Garten des Zirkus- und Artistikzentrum Köln (ZAK) auf Vordermann bringen.

Vorbereitet wurde die Veranstaltung von einem Veranstalterkreis aus Unternehmen (AMB Generali, Deutsche Bank, KPMG, RWE, Freshfields Bruckhaus Deringer, und Netcologne) und Gemeinnützigen (Theaterpädagogisches Zentrum e.V./



Zirkus- und Artistikzentrum Köln, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Stadtsportbund Köln) sowie der Stadt Köln, der Industrie- und Handelskammer zu Köln und den Wirtschaftsjunioren Köln. Die Koordination lag auch in diesem Jahr wieder bei der Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Infos: www.gute-geschaefte-koeln.de

LeseWelten**Finalrunde für LeseWelten**

Unter 120 Bewerbungen wurde LeseWelten ausgewählt und erreichte mit zwei weiteren Vorleseprojekten in der Kategorie »Vorleseleistung des Jahres« die Finalrunde des Deutschen Vorlesepreises 2008. Eine prominent besetzte Jury, darunter Henning Krautmacher und Günter Wallraff, entschied über die Nominierungen und Gewinner. Die Ehrung fand im Rahmen einer festlichen Preisverleihung am 10. Oktober im Kölnischen Kunstverein statt.

Der Deutsche Vorlesepreis wurde 2005 vom Kölner Unternehmen Intersnack ins Leben gerufen. Partner des Projekts ist die Stiftung Lesen. Ziel des Deutschen Vorlesepreises ist es, den ehrenamtlichen Vorlesern für ihr Engagement zu danken und weitere Freiwillige für diese Aufgabe zu motivieren.



Infos: www.derdeutschevorlesepreis.de

KulturPaten**Ehrung der KulturPaten**

Am 26. Januar 2009, 17.00 Uhr werden die KulturPaten durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister Fritz Schramma in der Jungen Kammeroper Köln geehrt. Verschiedene Unternehmen und Freiberufler, die sich in den letzten zwei Jahren mit ihrem Know-how für die Kultur Kölns engagiert haben, erhalten die Ehrung. Infos:

Julja Schneider, Tel. 0176-21228151

IFD**Internationale Freiwillige berichten im Studio Dumont**

Juliette Marchewka und Janina Seiffarth, zwei der Freiwilligen, die im Sommer 2008 ihren knapp einjährigen Internationalen Freiwilligendienst beendet haben berichteten am 21. November von Ihren Erfahrungen. Juliette aus Cork: Sie hat dort mit Obdachlosen gearbeitet, diese betreut und begleitet, wo immer es nötig war. Nebenher blieb ihr genügend Zeit, das Leben in der Studentenstadt kennen zu lernen. Janina berichtete von dem Projekt L'Arche in Liverpool. Dort kümmerte sie sich in einer Behinderten-Wohngemeinschaft um eine autistische Frau.

Auch die beiden Freiwilligen Elena Corazza aus Italien und Mehves Cataltepe aus der Türkei, die seit Herbst ihren Freiwilligendienst hier in Köln leisten, erzählten von ihren ersten Erfahrungen im Kinderheim. Den Abschluss bildete Marlena Tümpel, die im Rahmen des Kölner Freiwilligendienstes in einer schulischen Übermittagsbetreuung ihren Freiwilligendienst leistet. Einig waren sie sich alle, dass es eine sehr lohnende Zeit gewesen ist, die ihnen viel Neues und viele gute Erfahrungen gebracht hat.

Weitere Erfahrungsberichte unter:
www.koeln-freiwillig.de/internationaler-freiwilligendienst

Infos: Kerstin Kau, Tel. 2103762

Kölner Freiwilligendienst**Erfolgsstory - Drei Jahre Kölner Freiwilligendienst!**

Und das war ein Grund für uns zu feiern. Am 28.08.2009 lud die Kölner Freiwilligen Agentur alle Beteiligten und Interessierten zum Fest ins Studio DuMont ein. Drei Jahre Kölner Freiwilligendienst wurden den Gästen auf unterschiedlichste Weise vorgestellt: Mit Daten und Fakten, die man nach dem Vortrag als Tortendiagramme verspeisen konnte, oder auch mit einem kleinen Einblick in das Leben von Freiwilligen durch eine kurze Improvisationstheater-Szene. Die so veranschaulichte »Wahrheit« wurde in der anschließenden Podiumsdiskussion bestätigt, in der Vertreter/innen von Einsatzstellen und Freiwillige über ihre Motivation berichteten, am Kölner Freiwilligendienst teilzunehmen. So wie Adina Dymczyk. Ihr war nach ihrem Schulabschluss klar, »dass ein Freiwilligendienst für mich die beste Möglichkeit sein würde, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, vor allem aber eine soziale Tätigkeit mich persönlich und in meiner Entwicklung bereichern würde.«

Für alle, die ihre Ideen für die Zukunft loswerden konnten, stand das Welt-Cafe zur Verfügung. Hier konnten die Gäste ihre Ideen auf thematischen Tischen festhalten und dabei einen Cocktail zur Erfrischung genießen. Ob die zahlreichen Anregungen in die Praxis umzusetzen sind, müssen wir nun prüfen.

Auf jeden Fall ein herzliches Dankeschön an alle für die rege Beteiligung und die gute Zusammenarbeit!

**IFD****Innovationspreis für Internationalen Freiwilligendienst**

Die Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und ihr Projekt »Internationaler Freiwilligendienst in den Partnerstädten Kölns« wurde in Hamburg mit dem Innovationspreis der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen ausgezeichnet. Die Jury lobte das Projekt als eine innovative Form von Freiwilligendiensten, das die Hemmnisse internationaler Zusammenarbeit, auch außerhalb Europas, durch gelungene Kooperationen mit den Partnerstädten erfolgreich bewältigt. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis war von der Deutschen Bank AG ausgelobt worden.

Bei der Preisverleihung (v.r.):
Dietrich Wersich, Hamburgs Senator für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz,
Ulla Eberhard, Geschäftsführerin KFA,
Thomas Baumeister, Beauftragter der Deutschen Bank für Corporate Volunteering



Tipps & Hinweise

Engagementatlas 2009

AMB Generali veröffentlicht Engagementatlas 2009

Die Deutschen leisten 4,6 Milliarden Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Jahr. Dies ist ein Ergebnis der aktuellen Studie »Engagementatlas 2009« der AMB Generali Gruppe. Für diese Studie hat die Prognos AG mehr als 44.000 Menschen in 439 kreisfreien Städten und Landkreisen befragt. Erstmals können damit in Ergänzung zum Freiwilligensurvey regionale Engagementzahlen vorgelegt werden, die die sehr unterschiedlichen Situationen vor Ort transparent machen. Eine überdurchschnittlich gute Engagementquote erreichte im Umfeld des Oberbergischen Land und Düren. Köln hat mit einer Engagementquote von 20 bis 30 Prozent noch Potenzial für weiteres Engagement.

Corporate Volunteering

KPMG »Make a Difference Day« in Köln und an 19 Standorten

Im Rahmen ihres bundesweiten Aktionstages »KPMG Make a Difference Day« unterstützten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft KPMG am 22.09.08 vier soziale Projekte in Köln: Jugendliche der Bolzplatzliga von Köln kickt, Besucher des Begegnungs- und Erzählcafés für NS-Verfolgte, Behinderte des SBK Mülheim sowie die im Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW organisierten Kindertagesstätten.

Insgesamt wurden deutschlandweit mehr als 70 ausgesuchte Projekte durchgeführt - als Beitrag des Unternehmens zur bundesweiten »Woche des bürgerschaftlichen Engagements«.

Die Kölner Freiwilligen Agentur e.V. vermittelte die Projekte in Köln.

KFA-Veranstaltungen

Mitglieder- und Themenabende

Das Jahr 2009 bringt einige Veränderungen bei den Mitglieder- und Themenabenden:

Die Themenabende finden zukünftig 4x jährlich statt - jeweils zweimal im Frühjahr und zweimal im Herbst. Der nächste Termin ist am Donnerstag, den 26. Februar 2009 um 18.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen bei den Diskussionen und Referaten zur Bürgergesellschaft.

Die Mitgliederabende werden sich in 2009 auf die Jahresplanung und die Jahreshauptversammlung im Juni konzentrieren. Die Kölner Freiwilligen Agentur lädt ihre Mitglieder und das Büroteam zur Jahresplanung am Samstag, 14. März ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de

Internetplattform

Neue Plattform für Marktplatz-Interessierte

Seit dem Startschuss zum ersten Marktplatz »Gute Geschäfte« im Herbst 2006 haben in über 30 Städten Marktplätze stattgefunden. Um Interessierten und Aktiven eine Plattform zum Austausch anzubieten, hat die Bertelsmann Stiftung eine Gruppe beim Online-Portal XING gegründet.

Innerhalb der Gruppe »Marktplatz für Neue Gesellschaftliche Kooperation« können Teilnehmer/-innen und Organisatoren der Marktplätze unter anderem ihre Erfahrungen austauschen, sich über die Kooperationen anderer Städte informieren und allgemeine Informationen zu den Themen Corporate Volunteering, Corporate Social Responsibility und vielem mehr erhalten.

Infos: www.xing.com

Bürgerstadt

Neues von der Bürgerstadt

Die Arbeitsgruppe Bürgerstadt hat bei ihrem letzten Treffen die ersten Planungen für 2009 festgelegt. Möglichst kurzfristig soll ein Werkstattgespräch zu den »Seniorenspielplätzen« stattfinden, einer der Initiativen, die bei der Auftaktveranstaltung beispielhaft von einer Teilnehmerin angeregt wurde. Eine weitere Impulsveranstaltung ist für Mitte März 2009 geplant. Schwerpunkt sollen hier die Vernetzung und das Kennenlernen von Menschen und Gruppen mit ausländischem Hintergrund sein.

Infos: <http://koelner.ning.com>

Tätigkeitsangebote

Innenstadt

Ehrenamtliche Berater/innen in der KFA gesucht!

Ein Gesuch in eigener Sache:

Die Kölner Freiwilligen Agentur sucht Unterstützung für ihr ehrenamtliches Berater/innenteam. Als Berater/in bei uns informieren Sie Interessierte über die durch uns vermittelten Engagementmöglichkeiten und unterstützen sie darin, das passende Engagement zu finden.

Dabei lernen Sie die Landschaft sozialer, kultureller und anderer gemeinnütziger Einrichtungen und Projekte in Köln kennen, haben Kontakt mit interessierten und interessanten Menschen und können sich in der Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements einbringen.

Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de, Tel. 9233364

Stadtgebiet

Machen Sie gern Öffentlichkeitsarbeit?

Das Haus der offenen Tür Porz e.V. macht Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche im sozialen Brennpunkt. Gesucht wird eine helfende Hand für kleinere Aufgaben zwischen Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit: Flyer erstellen und verteilen, Fotos machen - z.B. auf Touren -, Texte dazu verfassen, Pflege der Homepage.

Lernen Sie andere Kulturen kennen!

Agisra e.V. berät und begleitet Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen in Köln bei Themen wie Flucht, Gewalt, Diskriminierung. Es wird eine Freiwillige gesucht, die Konversation für Deutsch lernende Frauen anbietet, damit die Frauen ihr im Sprachkurs Erlerntes anwenden können.

Omi Ulla, Oma Käthe oder Opa Heinz gesucht!

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Elisabeth in Porz wünschen sich Menschen, die ihnen alle zwei Wochen vorlesen und mit ihnen spielen, malen und basteln.

Politische Mitdenker und Gestalter gesucht!

Köln Agenda e.V. setzt sich für eine nachhaltige, d.h. ökonomisch tragfähige, sozial verträgliche und ökologisch verträgliche Entwicklung in Köln ein. Es gibt verschiedene Gruppen, die noch Unterstützung gebrauchen können: z.B. Energie-Forum, FrauenForum, TK Bildung, Bündnis Köln Global und Agenda 21 an der FH Köln. Platz für eigene Projektideen ist auch vorhanden!

Alle Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de, Tel. 9233364

Impressum

Hrsg.: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
V.i.S.d.P.: G. Klein, Vorstandsmitglied
Redaktionsteam: Irmgard Hagen, Heike Klas, Gabi Klein, Anika Lietzke
Grafik: holbeck-design.de
Fotos: H. Geisler, G. Klein, R. Pudzianowski, J. Wilken
Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
Clemensstr. 7, 50676 Köln
Tel. 0221-923 33 64, Fax: 210 37 63
www.koeln-freiwillig.de
info@koeln-freiwillig.de
Spendenkonto:
Kontonummer 421 030 006
Kölner Bank eG, Bankleitzahl 371 600 87

Wussten Sie schon, dass ...

... im Weihnachtspostamt im brandenburgischen Himmelpfort ehrenamtliche Helfer/-innen des Weihnachtsmannes jährlich mittlerweile bis zu 200.000 Briefe aus aller Welt beantworten?

... in Polen am Weihnachtabend traditionell ein Gedeck mehr aufgelegt wird, um einen "unerwarteten Gast" bewirten zu können?

... es am 24. Dezember in Dänemark Reisbrei mit einer versteckten Mandel gibt? Wer sie findet, soll im folgenden Jahr Glück haben.

... es in England am 24. Dezember flambierten Plumpudding gibt, in dem eine Münze versteckt ist. Wer sie findet, hat einen Wunsch frei.

... die meisten Weihnachtsbäume in Australien aus Plastik sind?

... das Weihnachtslied »Stille Nacht, heilige Nacht« 1818 erstmals aufgeführt und seitdem in ca. 300 Sprachen und Dialekten übersetzt wurde?